

25.2.2021

Digitale Themenwoche zu den „Kleinen Fächern“:

Wissenschaftskommunikation, Studiengangentwicklung, Nachwuchsförderung

Situation und Perspektiven der Kleinen Fächer im deutschen und europäischen Wissenschaftssystem stehen im Zentrum einer digitalen Themenwoche vom 8. bis 11. März. Gemeinsam von Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) organisierte Thementage bieten Impulse und Praxisbeispiele zur Wissenschaftskommunikation, Studiengangentwicklung und Nachwuchsförderung. Perspektiven aus den Niederlanden, Polen und Frankreich ergänzen das umfangreiche Programm.

Die Veranstaltung bildet den Höhepunkt der Programme „Kleine Fächer-Wochen an deutschen Hochschulen“ und „Kleine Fächer: Sichtbar innovativ!“. Mit den gemeinsamen Initiativen hatten BMBF und HRK die Hochschulen unterstützt, die Leistungen der Kleinen Fächer für Wissenschaft und Alltag sichtbar zu machen und die Vernetzung innerhalb der Kleinen Fächer und über die Fachgrenzen hinaus zu stärken.

Hintergrund: Initiativen „Kleine Fächer-Wochen an deutschen Hochschulen“ und „Kleine Fächer: Sichtbar innovativ!“

Im Rahmen der „Kleine Fächer-Wochen“ erhielten im Wintersemester 2019/20 deutschlandweit 17 Projekte an 26 Hochschulstandorten die Möglichkeit, die Kleinen Fächer mit innovativen Veranstaltungen und Aktionen in den Fokus zu rücken – sowohl hochschulintern als auch hochschulübergreifend und im Austausch mit der Öffentlichkeit.

19 Projekte waren im Nachwuchswettbewerb „Kleine Fächer: Sichtbar innovativ!“ erfolgreich und machen im aktuellen Wintersemester mit neuen Kommunikations- und Vernetzungsstrategien von sich reden. Das Spektrum der beteiligten Disziplinen reicht von Altorientalistik, Biomathematik und Christlicher Archäologie bis hin zu Public Health, Technikgeschichte und Verwaltungswissenschaft. Entsprechend vielfältig sind die entwickelten Projektformate: Die Angebote reichen von Fachtagungen und Workshops über Ausstellungen, Lesungen und Konzerte bis hin zu digitalen Angeboten wie Blogs, Podcasts oder Videoreihen, die auf die Besonderheiten Kleiner Fächer aufmerksam machen.

So vereinen beide Initiativen Aspekte, die für die Weiterentwicklung der Kleinen Fächer von besonderer Bedeutung sind und für die HRK und BMBF sich seit vielen Jahren engagieren: Vernetzung, Kommunikation und Nachwuchsförderung. „Die Kreativität und Vielfalt der Projektideen und Veranstaltungsformate ist beeindruckend“, so HRK-Präsident Prof. Dr. Peter-André Alt. „Es ist wichtig, dass die Fächer aktiv ihre Potenziale darstellen und zu Kennenlernen und Austausch einladen. Dazu wollen wir ermutigen.“

Anmeldungen zur Digitalen Themenwoche sind noch bis zum 4. März 2021 unter www.kleinaecher2021.de möglich.

Weiterführende Informationen:

www.kleine-faecher-wochen.de

www.kleine-faecher-sichtbar-innovativ.de